

GALAXY™

DIE PERFEKTE GLITTER-TEXTILTRANSFERFOLIE ZUR PERSONALISIERUNG VON ACCESSOIRES

Sie suchen eine trendige Textiltransferfolie mit weichem Handfeel? Galaxy ist eine glitzernde PU-Folie, die besonders gut zur Personalisierung von Mode und Werbeaccessoires geeignet ist.

Modeaccessoires

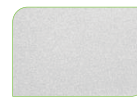


Produktbeschreibung

- ✓ Weiches Handfeel mit Glitterlook → 2-in-1 Finish.
- ✓ Sehr kleine und dünne Glitzerpartikel, die einen perlartigen/schillernden Effekt erzielen.
- ✓ Verleiht dem personalisierten Artikel Dank der dicken Beschaffenheit einen 3D-Effekt.
- ✓ Erhältlich in 10 Farben:



Black 1108



White 1107



Silver 1101



Gold 1102



Pink 1106



Red 1103



Purple 1109



Light Blue 1110



Blue 1104



Green 1105

Applikation - Kernfakten

- ✓ Sehr einfach zu schneiden Dank der kleinen Glitzerpartikel.

Nutzungsvorteile

- ✓ Geeignet für mittelgroße Designs und Schriftzüge.
- ✓ Empfohlen für Modeaccessoires und Wohndekorationsartikel Dank des weichen Handfeels.
- ✓ Sehr pflegeleicht, waschbar bei bis zu 60°C.



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Material	Durchschnittliche Stärke	Trägerfolie	Maße
PU	140-200 µm	Selbstklebender & transparenter Polyester	Alle Modelle erhältlich in: 50 cm x 20 m Mod. 1108, 1107, 1101, 1102, auch erhältlich in: 50cm x 20 m

ANWENDUNGSANLEITUNG

Anwendbar auf	Schnitt	Applikationstemperatur und -dauer
Baumwolle Polyester Acryl Baumwolle-Polyester-Mischgewebe ohne Abweisungsausrüstung	60°-Messer für Flockfolie	<u>Alle Modelle:</u> 160°C – 20 s 320°F – 20 s <u>Außer Modell 1107:</u> 180°C – 20 s 356°F – 20 s

Presskraft	Abziehen
Mittel	Kalt

Schritt 1 – Schneiden

Programmieren Sie den Schnitt der Wärmetransferfolie im Spiegelmodus und verwenden Sie ein Standardmesser für Flockfolie (60°) für Galaxy.

Schritt 2 – Entgittern

Entfernen Sie die überschüssige Folie (müheloses Entgittern)

Schritt 3 – Applikation

Platzieren Sie das Design auf der Textilie und pressen Sie mit einer Sefa DUPLEX/ROTEX oder gleichwertigen Heißpresse bei 160°C/320°F für 20 Sekunden und mit mittlerer Presskraft, außer für Modell 1107 (180°C/356°F für 20 Sekunden).

Wir empfehlen, zum Schutz des Designs und des Kleidungsstückes während der Applikation ein Silikonpapier zu verwenden.

Schritt 4 – Abziehen

Ziehen Sie das Material kalt ab.

HINWEIS: Wir empfehlen dringend, vor dem Produktionsstart einige Tests durchzuführen.

EMPFEHLUNGEN ZUR PFLEGE UND ERHALTUNG

Waschen	Bgeln	Tumbler-trocknung	Chemische Reinigung
Bis zu 60°/140°F	Nur auf links	Ja	Ja
Lagerdauer	Lagertemperatur	Lichtverhältnisse bei Lagerung	Position
Bis zu 1 Jahr	Trocken bei 15°C-30°C/59°F-86°F	Vor direkter Sonneneinstrahlung schtzen	Senkrecht lagern

Pflege und Erhaltung:

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstückes.
- ✓ Warten Sie vor dem ersten Waschen 24 Stunden.
- ✓ Vermeiden Sie aggressive Produkte.

Waschempfehlungen

- ✓ Beachten Sie die Pflegeanleitung des Kleidungsstückes.
- ✓ Vorzugsweise auf links, um das Design länger zu erhalten.
- ✓ Nicht bleichen.



Bitte beachten Sie folgende Punkte, die wichtig beim Transferdruck mit Transferfolien sind:

1.) Knitter- und Einreißverhalten: Wir weisen Sie darauf hin, dass bei stark einlaufenden Stoffen oder sehr dünnen Geweben (z.B. Mesh) manche Produkte knittern oder einreißen können, speziell bei Flexfolien mit Sublistop- Ausrüstung, da diese Flexfolien sehr steif und wenig dehnfähig sind. Aufgrund der unzähligen Textil- und Gewebevarianten können wir keine allgemeingültige Aussage treffen. Ein Vorversuch wie sich der Textil- Gewebeverbund nach mehreren Waschvorgängen verhält ist daher unerlässlich. Gerne bieten wir Ihnen auch Waschversuche an.

2.) Farbstoffmigration: Aufgrund von Farbstoffübersättigung mit Dispersions- und Sublimationsfarbstoffen von Polyester- und Polyestermischgeweben empfehlen wir den Farbstoff- Indikationstest. Mit diesem Test können Sie feststellen ob ein Farbstoffüberschuss vorliegt oder nicht. Danach kann die geeignete Transferfolie gewählt werden. Transferfolien mit Sublistop können auch durchfärben, da die Sperrschicht wie ein Schwamm funktioniert. Wenn die Schicht gesättigt ist, wandert der Farbstoff weiter durch die Transferfolie. Trikots nach dem Transferprozess nie übereinanderlegen, es besteht die Gefahr, dass der Farbfilm (auch Sublistop) in kürzester Zeit von oben eingefärbt werden kann.

3.) Abdrücke vermeiden: Kunstfaser- Textilien werden immer empfindlicher aufgrund der Veredelungen und Veränderungen der Textilloberfläche. Um Abdrücke (Heizplattenspiegel) zu vermeiden, legen Sie ein Baumwolltuch unter Berücksichtigung der Verlängerung der Transferzeit zwischen Textil und Heizplatte. Aufgrund verschiedenartiger Transferpressen muss die optimale Einstellung ermittelt werden. Eine andere Variante sind Flexfolien mit Niedrigtemperatur- Heißschmelzkleber. Diese Flexfolien können mit 120-130° C verarbeitet werden. Diese Temperatur ist für die meisten Kunstfaser- Textilien unkritisch. Ein weiterer Vorteil: es werden keine Farbstoffe aus der Kunstfaser herausgelöst die zu Einfärbungen (Farbstoffmigration) führen können, dies passiert erst ab ca. 140° C. Aber Achtung! Vorhandener Farbstoffüberschuss kann natürlich einfärben, vorher Farbstoff- Indikationstest anwenden.

4.) Stark strukturiertes Gewebe: Bei diesen Geweben wie z.B. Polo Piquet empfehlen wir Flexfolien mit höherer Filmstärke einzusetzen. Bei sehr dünnen Flexfolien, die sich gut in die Struktur einfügen, können nach einigen Waschgängen Falten und Knitterstellen auftreten. Unter Umständen kann sich der Farbfilm in seltenen Fällen auch vom Schmelzkleber lösen. Für diese Anwendungen empfehlen wir eine Flexfolie mit einer Filmstärke von mindestens 80 µ oder stärker.